

Werke von Komponistinnen

Aurélien Darbellay, Dirigent

Joanna Guex Zaremba, Konzertmeisterin
und Violine

Kurt Hess, Klarinette

Samstag, 21. Februar 2026, 20.00 Uhr
Reformierte Kirche Belp

Sonntag, 22. Februar 2026, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Belp

Türöffnung

Bei beiden Konzerten jeweils 30 Minuten
vor Konzertbeginn

Kollekte

Über einen Betrag von ungefähr CHF 30.–
für Erwachsene würden wir uns freuen.

Programm

Elfrida Andrée
(1841 – 1929)

Alice Mary Smith
(1838 – 1884)

Doreen Carwithen
(1922 – 2003)

Louise Farrenc
(1804 – 1875)

Grazyna Bacewicz
(1909 – 1969)

Cécile Chaminade
(1857 – 1944)

Eliane Affolter
(*2008)

Konzert-Ouverture D-Dur

Andante für Klarinette und Orchester
Klarinette: Kurt Hess

Suffolk Suite
1. Prelude / 2. Orford Ness /
3. Suffolk Morris / 4. Framlingham Castle

Nonett Es-Dur, op. 38
1. Adagio – Allegro /
3. Scherzo. Vivace – Meno mosso

3. Satz aus Violinkonzert Nr. 3
Violine: Joanna Guex Zaremba

Callirhoë Suite op. 37
1. Prélude / 2. Pas du voile /
4. Pas des cymbales

Phoenix (Uraufführung)

Mitspielende

1. Violine: Joanna Guex Zaremba,
Claudia Balmer, Vladimir Fabian,
Maria Imbaumgarten, Selina Linder,
Ursula Oehler

2. Violine: Susanne Burla, Eva
Duraschiok, Regina Gäumann, Kalinka
Huber, Katrin Moser, Marianne Rätz-
Frutiger

Viola: Olga Erlykova, Regina Salzmann,
Ursula Schär

Cello: Justine Gölz-Vogel, Ina Miller,
Ursula Schranz-Schneeberger, Mirjam
Shibli

Kontrabass: Barblina Wolfensberger

Querflöte: Liselotte Pfändler, Lia Wirz
Oboe: Stephanie Gasser, Eliane Mägert
Klarinette: Kurt Hess, Dimitar Tsandev
Fagott: Corinna Bisegger, Bernhard
Schenk
Trompete: Cäsar Dänzer, Gaby Zbinden
Horn: Edi Hug, Evelyn Tsandev
Schlagwerk: Thomas Gsponer



Joanna Guex Zaremba

(*1988) hat ihr Violinstudium an der Hochschule

der Künste Bern mit dem Master abgeschlossen und danach an der Hochschule Luzern studiert, wo sie den Master of Arts in Musikpädagogik erhielt. Sie hat ein Studienjahr an der Hochschule der Künste Graz verbracht und sich an diversen Meisterkursen weitergebildet.

Joanna Guex Zaremba hat u. a. beim Berner Symphonieorchester und beim Theater Orchester Biel Solothurn mitgespielt. Aktuell ist sie Mitglied des Orchesters des Stadttheaters Sursee,

Ihre grosse Leidenschaft gilt speziell der Volks- und Tangomusik. Gerne arbeitet sie auch mit verschiedenen Kammermusikensembles. Im Moment spielt sie im The Amigern String Quartett und in der Gruppe Freilach and Co., die sie zusammen mit ihrem Mann gründete.

Seit 2020 ist sie Konzertmeisterin des Orchesters Belp.



Kurt Hess

wurde 1959 in Burgdorf geboren und wurde dort in der Kadettenmusik unter René Spada zum Klari-

nettisten ausgebildet. Mit 15 Jahren, als Spielführer der Kadettenmusik, durfte er erstmals Orchestererfahrungen im Orchesterverein Burgdorf sammeln.

In den 80er Jahren zog es ihn zum Waldhorn hin. Er nahm Unterricht bei Kurt Hanke, Markus Oesch, Barbara Schranz und David Stettler.

Als Hornist half Kurt Hess das Orchester Belp zu gründen.

Heute spielt er wieder mehrheitlich Klarinette in diversen Ensembles, wie dem Berner Musikkollegium, dem Gstaad Festival Amateur Orchestra des Menuhin Festivals, den Heroic Clarinets an der Burgdorfer Kulturnacht und dem Kammermusikurs von Roswitha Killian auf der Musikinsel Rheinau.

Seit seiner Pensionierung spielt er zusätzlich Jazz-Tenorsaxophon bei Gitta Kahle, wo er jeweils im Sommer und vor Weihnachten in einer Saxophongruppe mitwirkt.

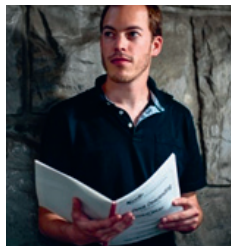


Eliane Affolter

(*2008) hat sich vorgenommen, für ihre Maturarbeit ein Stück für Sin-

fonieorchester zu komponieren.

Im Lauf des vergangenen Sommers ist so das Werk «Phoenix» entstanden – die bisher grösste Komposition der jungen Könizerin. Es vertont den Zyklus des mythischen Feuervogels, welcher am Ende seines Lebens verbrennt und aus seiner eigenen Asche wiederersteht. Das Stück orientiert sich stilistisch an der Filmmusik und soll mit seinen Klängen den majestätischen Vogel vor das innere Auge des Publikums zaubern.



Aurélien Darbellay

wurde 1992 geboren und wuchs in Chandonne (Wallis) auf. Er entdeckte die Musik im Dorfverein in Liddes. 2016 schloss er sein Bachelorstudium in Musikwissenschaft und Philosophie an der Universität Fribourg ab. Er entschloss sich, sein Leben der Musik zu widmen und besuchte Kurse und Weiterbildungen im Dirigieren. 2021 erhielt er nach dem Studium bei Jean-Claude Kolly den Master in Dirigieren der Haute Ecole de Musique de Lausanne.

Zurzeit dirigiert er das Blasorchester «l'Echo de Châtillon de Massongex»,

die «Brass Band Fribourg B» und das Orchester Belp. Er wird auch oft als Gastdirigent eingestellt, so z. B. 2024 und 2025 für das Projekt des Blasorchesters «Schostakovich» in Delémont oder 2025 für die Show des «Ensemble de Cuivres Jurassien».

Neben dem Dirigieren begeistert sich Aurélien sehr für Kompositionen für alle Arten von Ensembles und Musikstilen. Im September 2024 schloss er das Masterstudium in Komposition an der Hochschule der Künste Bern bei Xavier Dayer und Simon Steen-Andersen ab. Sein Interesse für die Komposition erstreckt sich nicht nur auf die klassische Musik sondern auch auf Musiktheater, elektronische Musik, Gamemusic und Heavy Metal.

Weitere Informationen:
aureliendarbellay.com.



Wir danken

allen unseren Gönnerinnen und Gönnern und unseren Sponsoren herzlich!



Herzlichen Dank auch der **Valiant Bank Filiale Belp**, **Blumen Monique**, **Druckerei Gasser**, **Restaurant Puccini** und **FarbHEFT** für ihre Unterstützung.

Daten für unsere nächsten Konzerte

26.06.2026, 20.00 Uhr, Reformierte Kirche Heimberg

28.06.2026, 11.00 Uhr, Aaresaal Dorfzentrum Belp

Falls Sie auch gerne in unserem Orchester mitspielen oder uns mit einem Gönnerbeitrag unterstützen möchten, finden Sie auf unserer Homepage die nötigen Informationen: www.orchester-Belp.ch

